

PRESSEMITTEILUNG

Hitzeschutz in der ambulanten Pflege

DBfK fordert mehr Schutz in der ambulanten Pflege und lädt am 11. Juni zu einer Online-Veranstaltung ein

Berlin, 09.06.2026

Zum Hitzeaktionstag am 11. Juni 2026 macht der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) auf die besonderen Risiken aufmerksam, die hohe Temperaturen für pflegebedürftige Menschen mit sich bringen. Infolge des Klimawandels nehmen Hitzephasen auch in Deutschland zu. Gerade in der ambulanten Versorgung zeigt sich, wie dringend wirksame Schutzmaßnahmen sind.

„Pflege ist nah an den Menschen und erkennt oft als Erste, wenn Hitze zur Gefahr für die Gesundheit wird“, erklärt DBfK-Präsidentin Vera Lux. „Gerade ältere, chronisch kranke und pflegebedürftige Menschen brauchen in Hitzeperioden besondere Aufmerksamkeit und verlässliche Unterstützung.“

Pflegefachpersonen erleben täglich, wie stark hohe Temperaturen vulnerable Menschen belasten. Sie achten bei Hausbesuchen auf Anzeichen von Dehydrierung, Kreislaufproblemen oder Erschöpfung, beraten Angehörige und helfen, Schutzmaßnahmen im Alltag umzusetzen. Gleichzeitig steigen auch die Belastungen für die Beschäftigten in der ambulanten Pflege.

Für den DBfK ist klar: Hitzeschutz muss pflegerische Expertise systematisch einbeziehen. Nötig sind kommunale Hitzeschutzpläne mit Beteiligung ambulanter Pflegedienste, eine bessere Vernetzung von Gesundheitswesen, Kommunen und Pflege sowie gezielte Unterstützung für Pflegebedürftige, Angehörige und professionell Pflegende.

„Hitzeschutz darf nicht an der Haustür enden“, so Lux. „Wer vulnerable Menschen wirksam schützen will, muss die ambulante Pflege und deren Expertise mitdenken – fachlich, strukturell und politisch.“

Wie Hitzeschutz im ambulanten Pflegealltag gelingen kann, diskutiert die AG Nachhaltigkeit des DBfK am Donnerstag, 11. Juni 2026, um 18:00 Uhr in einer Online-Veranstaltung. Unter dem Titel „Hitzeschutz in der Pflege: Herausforderungen und Lösungen im ambulanten Alltag“ stehen Erfahrungen aus der Praxis und konkrete Lösungsansätze im Mittelpunkt.

Registrierung:

<https://us02web.zoom.us/meeting/register/l2ZyWurxTVazeobCA4MIEQ>

Bundesverband
Alt-Moabit 91
10559 Berlin
T +49 30 219 157 - 0
F +49 30 219 157 - 77
dbfk@dbfk.de
www.dbfk.de

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) ist die berufliche Interessenvertretung der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Der DBfK ist deutsches Mitglied im International Council of Nurses (ICN) und Gründungsmitglied des Deutschen Pflegerates (DPR).